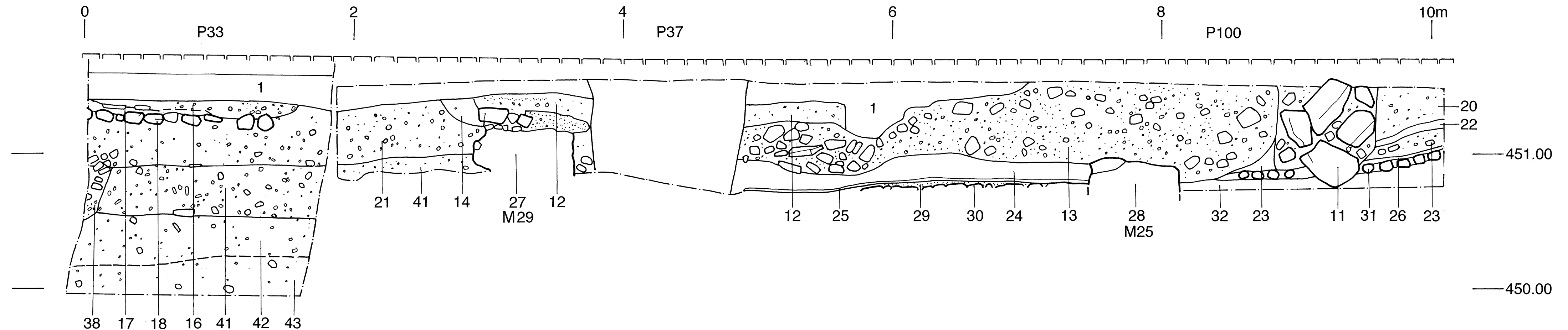


Stans NW
Sanierung Dorfplatz
Archäologische Rettungsgrabung
28.4. - 18.7. 2003

Graben G12, Schnitt S12
Profil P33, P37
Profilskizze P100
Massstab 1:20

Aufnahme: B. Lüdin, B. Seitz
Zeichnung: B. Seitz



- 1 Aktuelle Dorfplatzpflasterung 2003, moderne Störungen und Planien.
- 11 Grube: verfüllt mit grossen kantigen Steinen.
- 12 Graubrauner, leicht lehmiger Sand durchsetzt mit wenig Kies und Steinsplittern. Oberflächlich dunkel verschmutzt und planiert.
- 13 Abbruchschutt: mittelgrosse und grosse kantige Steine, Gerölle, viele sandige Mörtelbrocken, Mörtelsand und einige wenige Baukeramikbruchstücke.
- 14 Mauerausbruchgrube: verfüllt mit hellbraunem sandigem Lehm, wenig Kies und Mörtelstückchen.
- 16 Planie: viele Baukeramiksplitter, Baukeramikbruchstücke und brandgerötete Lehmknöllchen.
- 17 Brandschicht: kompakter, brandgeröteter Lehm durchsetzt mit Baukeramiksplittern.
- 18 Alte Platzpflasterung: Kopfsteinpflaster; die Fugen sind mit graubraunem sandigem Lehm verfüllt.

- 20 Kiessand.
- 21 Grauer leicht bräunlicher sandiger Lehm durchsetzt mit Kies, kleinen kantigen Steinen, Baukeramiksplittern, Mörtelbrocken, Holzkohlestückchen und Knochenfragmenten. Oberfläche planiert.
- 22 Brandschuttplanie: Steinsplitter und Holzkohlestücke (vgl. P3/69).
- 23 Brandschuttplanie: teilweise brandgerötete kantige Steine und Mörtelbruchstücke (vgl. P3/70?).
- 24 Brandschuttplanie: hitzegegröteter sandiger Lehm durchsetzt mit Holzkohlestückchen, Stein- und Baukeramiksplittern.
- 25 Holzkohlebändchen.
- 26 Holzkohle- und Aschebändchen.
- 27 Mauer M29: in Grube gesetztes Mauerfundament aus vermörtelten mittelgrossen kantigen Steinen und Geröllen; ein grosser flacher kantiger Stein.

- 28 Mauer M25: in Grube gesetztes lagerhaft aufgeführtes Mauerfundament aus kleineren bis grösseren vermörtelten Geröllen und kantigen Steinen.
- 29 Mörtelgussboden auf Kopfsteinpflaster (vgl. P36/15).
- 30 Kopfsteinpflaster: dicht liegende unterschiedlich grosse Bollensteine (Kellerboden) (vgl. P36/17).
- 31 Kopfsteinpflaster (vgl. P3/72).
- 32 Planie: Kiessand (vgl. P3/73).
- 38 Mauergrube M35: verfüllt mit grauem sandigem Lehm durchsetzt mit Kies, Steinsplittern und Mörtelbrocken.
- 41 Braungrauer, leicht lehmiger Sand durchsetzt mit Kies, wenig Geröll, Baukeramiksplittern, Mörtelbrocken und Knochenfragmenten. Oberfläche planiert.
- 42 Dunkelbrauner torfiger Lehm durchsetzt mit Kies und wenigen Knochenfragmenten. Oberfläche planiert.
- 43 Graubrauner sandiger Lehm durchsetzt mit Kies, Geröll, Mörtelstückchen und wenigen Knochenfragmenten. Gehniveau?